



- Bootsfahrt durch die Marlborough Sounds
- Begegnung mit den Maori
- Seelöwen am Cape Foulwind

## Neuseelandsafari – von Christchurch nach Auckland 24-Tage-Erlebnisreise

Abseits der Touristenpfade entdecken Sie Neuseeland von seiner schönsten Seite. Aktiv zu Fuß und bequem per geländefähigem Kleinbus entdecken Sie die Naturwunder, Flora und Fauna von "Zealandia". Intensive Begegnungen mit den Ureinwohnern, den Maori, runden das Erlebnis auch kulturell ab.

**1. Tag: Die Reise beginnt**  
Flug in Richtung Asien.

**2. Tag: Singapur**  
Kurzer Stopp in Singapur und Weiterflug ins Land der „Kiwis“.

**3. Tag: Ankunft in Christchurch**  
Willkommen am schönsten Ende der Welt! Sie werden mit einem Privattransfer vom Flughafen zu Ihrem Hotel gefahren. Der Rest des Tages steht Ihnen zur freien Verfügung. Gegen 18.00 Uhr treffen wir unseren Reiseleiter im Hotel. Bei einem gemeinsamen Abendessen erklärt er uns uns den Ablauf der nächsten Tage. (A)

**4. Tag: Von Christchurch nach Akaroa**  
Wir unternehmen eine kurze Stadtrundfahrt durch Christchurch, die „Gartenstadt“, die sich im ständigen Wandel befindet. Weiter geht es in die französischste Stadt Neuseelands, nach Akaroa. Die Stadt verzaubert durch historische Gebäude und einen wunderschönen Hafen. Entsprechend der uns zur

Verfügung stehenden Zeit, unternehmen wir eine leichte Wanderung, um die neuseeländische Natur hautnah zu erleben. 100 km (F)

**5. Tag: Von Akaroa nach Fairlie**  
Der Tag beginnt mit einer kurzen Wanderung auf einem „Naturlehrpfad“ im Peel Forest, der endemische Flora und Fauna beherbergt. Weiter geht es für uns in die Canterbury-Ebene, die zu Neuseelands fruchtbarsten Farmgebieten gehört. Bei einer Tour über eine Farm erhalten wir einen Einblick in das Leben und die Arbeit der Landbevölkerung. Am Abend speisen wir gemütlich bei unseren herzlichen Gastgebern. 240 km (F, A)

**6. Tag: Von Fairlie nach Mount Cook**  
Am Pukaki- oder Tekapo-See können wir die grandiose Gletscherwelt des Mount Cook bei einer leichten Wanderung bewundern. Angekommen in Cook Village begrüßt Sie der höchste Berg des Landes, der Mount Cook mit seinen 3.724 Metern. Je nach Witterung

unternehmen wir eine leichte Wanderung in dieser beeindruckenden Bergwelt. Am Abend treffen wir uns zum gemeinsamen Abendessen. 150 km (F, A)

**7. Tag: Vom Mount Cook nach Te Anau**  
Die Fahrt nach Te Anau führt uns durch das McKenzie Country und über den Lindis Pass durch karge Steppenlandschaft. Weite Blütengrasteppiche umspannen die Hügel und verwandeln die Landschaft in eine anmutende inneralpine Beckenlandschaft. 480 km (F)

**8. Tag: Fahrt zum Milford Sound**  
Ein weiterer Höhepunkt steht auf dem Programm. Wir fahren durch den Homer-Tunnel zum spektakulären Milford Sound im Fjordland Nationalpark. Der Mitre Peak, das Wahrzeichen des Fjordes, ragt bis zu 1.700 Meter aus dem Meer. Auf einer Bootsfahrt säumen zahlreiche Wasserfälle, wie etwa die Bowen Falls den Weg. Hoffen wir auf eine Begegnung mit Kea-Papageien und Delfinen die hier

oft anzutreffen sind. 250 Km (F, M)

### **9. Tag: Von Te Anau nach Queenstown**

Wir reisen weiter ins Mekka der Extremsportler – Queenstown, auch das St. Moritz der Südsee genannt. Der wunderschöne Wakatipu-See mit den umliegenden Remarkable Bergen bestimmt die Landschaft Queenstowns. Nach unserer Ankunft am frühen Nachmittag, steht uns der restliche Tag zur freien Verfügung. Entspannen Sie sich in Ihrer Unterkunft oder erkunden Sie Queenstown auf eigene Faust. 200 Km (F)

### **10. Tag: Ein Tag für Sie in Queenstown**

Heute können Sie sich bei einer Vielzahl optionaler Ausflüge richtig austoben: Wir empfehlen Ihnen eine adrenalingeladene Jetboot-Fahrt auf dem Shotover River. Oder wie wäre es mit einem Bungy-Jump in ursprünglicher Natur? Ihr Reiseleiter steht Ihnen mit Rat und Tat zur Seite. (F)

### **11. Tag: Von Queenstown zum Fox Glacier**

Die Fahrt führt uns vorbei an den Bergen des Aspiring Nationalparks und über den Haast-Pass an die raue Westküste. Der Franz Josef und der Fox Gletscher schieben sich, einzigartig in den gemäßigten Breiten, bis auf eine Meereshöhe von 300 Meter hinunter. 340 km (F)

### **12. Tag: Vom Fox Glacier nach Punakaiki**

Am Morgen fahren wir mit dem Boot über den Mapourika-See. Weiter geht es zu Fuß auf einem Pfad durch jurassischen Regenwald im Okarito-Kiwi-Schutzgebiet. Erleben Sie die unberührte Schönheit und seinen natürlichen Zustand. Weiter geht es zu einem kurzen Aufenthalt in der Jade-Stadt Hokitika. Unser Tagesziel ist Punakaiki. Hier werden wir die berühmten „Pfannkuchen-Felsen“ besichtigen, dessen weichere Zwischenschichten aus Sandstein von der tosenden Tasman-See permanent ausgespült werden und die stapelartige Schichtung erscheinen lassen. 280 km (F)

### **13. Tag: Von Punakaiki in den Abel-Tasman-Nationalpark**

Zwischen Punakaiki und Westport wartet eine wildromantische Landschaft auf uns. Parallel zur Küste verläuft der bis 1.500 Meter hohe Faltengebirgsgürtel des Paparoa Nationalparks. Wir verlassen den subtropischen Tieflandregenwald und die saftig grünen Mamaku-Baumfarne und folgen der imposanten Buller-Schlucht. Durch das sonnenreiche Obst- und

Weinanbaugebiet bei Nelson, kommen wir zu unserer Unterkunft unweit des Abel Tasman Nationalparks. 270 km (F)

### **14. Tag: Vom Abel Tasman Nationalpark nach Picton**

Heute erwarten uns goldgelbe Strände, einsame Buchten und dichte Küstenwälder. Mit dem Boot passieren wir zahlreiche Buchten und Küstenwald. Wir erleben diesen beliebten Park während einer leichten Wanderung und einem Bad im türkisfarbenen Wasser. Entlang des Queen Charlotte Drive mit Blick auf die Marlborough Sounds fahren wir via Nelson nach Picton. 180 Km (F)

### **15. Tag: Von Picton in die Marlborough Sounds**

Mit Motorboot durchfahren wir heute eines der schönsten Segelreviere in Neuseeland. Die Marlborough Sounds, tiefeingeschnittene Meeresstraßen, stellen ein Labyrinth „ertrunkener“ Flusstäler dar. Das Gebiet zählt zu einer botanischen Übergangszone zwischen Nord- und Südinsel. Vorbei an kleinen Buchten, einsamen Stränden und mit dichtem Busch bewachsenen Bergen werden wir an schwer zugänglichen Gebieten an Land gehen und beobachten im Vogelschutzreservat der Insel Motuara die seltenen Langbeinschnäpper und Sattelstare. Weiterhin besuchen wir Captain Cooks bevorzugten Ankerplatz Ship Cove. Den Tag beenden wir mit einem gemeinsamen Abendessen in gemütlicher Atmosphäre inmitten der Marlborough Sounds. (F, PL, A)

### **16. Tag: Von den Marlborough Sounds nach Wellington**

Heute laden wir Sie zu einer Weinverkostung in der Marlborough Region ein, das größte Weinanbaugebiet Neuseelands, welches bekannt für seine Weltklasse Sauvignon Blanc und Pinot Noir Weine. Am frühen Nachmittag verlassen wir dann die Südinsel und überqueren mit der Fähre die „Cook Strait“, um nach Wellington auf die Nordinsel zu gelangen. (F,)

### **17. Tag: Wellington auf eigene Faust**

Heute haben wir Zeit die Hauptstadt Neuseelands auf eigene Faust zu erkunden. Von unserem zentral gelegenen Hotel erreichen wir bequem die meisten Sehenswürdigkeiten zu Fuß: das informative Nationalmuseum Te Papa, die Drahtseilbahn hoch zum Botanischen Garten, die historische Holzkirche Old St Paul's, die beeindruckenden Parlamentsgebäude sowie Kunstgalerien. Genießen Sie einen Stadtbummel und die lebhaftige Stimmung am Hafen. (F)

### **18. Tag: Von Wellington an den Whanganui River**

Entlang der Kapiti-Küste und durch fruchtbare Farmgebiete erreichen wir Wanganui mit ihren stilvollen Art-Deco-Gebäuden. Die Weiterfahrt folgt dem historisch bedeutenden Whanganui-Fluss, auf schönen und wenig befahrenen „Backcountry“-Straßen. Die starke Maori-Prägung ist in diesem Hinterland deutlich zu sehen und zu spüren. Nach unzähligen Kurven erreichen wir Pipiriki, wo wir auf ein Boot wechseln. Nach einer Jetboot-Fahrt zur abgelegenen „Bridge to Nowhere“ unternehmen wir eine geführte Wanderung zu Relikten aus alter Zeit. Die heutige Unterkunft im Whanganui River Nationalpark kann nur per Jetboot erreicht werden. Weitab der Zivilisation blicken wir inmitten der Natur von unserer Lodge auf den Fluss. Wir verzichten in dieser Abgeschiedenheit gerne auf die Standards eines Stadthotels. Bei einem gemeinsamen Barbeque lassen wir den erlebnisreichen Tag ausklingen. 310 km (F, A)

### **19. Tag: Vom Whanganui River nach Rotorua**

Die Rückfahrt mit dem Jetboot führt überwiegend durch Maori-Land entlang einer alten Poststraße. Dann geht es weiter zum Tongariro Nationalpark, der sich auf Grund der stetig wechselnden, zum Teil mondartigen Landschaft und der spektakulären Aussichten zu einem der populärsten Parks entwickelt hat. Sie blicken auf Mount Tongariro (1.968 Meter), auf Ngauruhoe (2.291 Meter) und Mount Ruapehu (2.797 Meter). Weiter geht es für uns am Taupo-See entlang zu den schäumenden Huka-Fällen. Vulkanische Ereignisse prägten die Region um Rotorua, deren Naturwunder wir in Waiotapu, dem farbenprächtigsten der Thermalgebiete, näher bestaunen. Hier finden wir farbiges Sinterterrassen, den kochenden „Champagne-Pool“, blubbernde Schlammlöcher, Krater und die stinkenden Dämpfe der Schwefelfumarolen. Rotorua ist bekannt für zahlreiche hochaktive Thermalquellen und Geysire. 350 km (F)

### **20. Tag: Rotorua:**

Vulkanische Ereignisse haben die Region um Rotorua geformt, und wir haben die Gelegenheit, die Naturwunder in „Wai-O-Tapu“ zu bewundern, dem farbenprächtigsten der Thermalgebiete. Hier entdecken wir farbiges Sinterterrassen, den brodelnden „Champagne-Pool“, blubbernde Schlammlöcher, Krater und die schwefelhaltigen Dämpfe der Fumarolen. Ihnen steht heute Zeit zur Verfügung, um Rotorua und die vielfältigen

Aktivitäten hier zu erkunden, wie zum Beispiel eines der vielen Spas und Hot Pools oder den faszinierenden Redwoods Treewalk (alle Aktivitäten optional). Den Abend verbringen wir mit den Maori. Wir bekommen eine Einsicht in die Kultur der Ureinwohner Neuseelands. Zusammen genießen wir hier das traditionelle Hangi und Concert. (F, A)

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, PL=Picknick-Lunch, M=Mittagessen, A=Abendessen)

### **21. Tag: Von Rotorua nach Coromandel**

Heute führt uns unsere Fahrt Richtung Norden zur Coromandel-Halbinsel. Wir passieren den Vulkan Mount Maunganui, der direkt am Meer liegt, sowie die Goldgräberstadt Waihi. Auf unserer Route gewinnen wir Einblicke in die faszinierende geologische Geschichte der Coromandel-Halbinsel, die einen starken „Südsee-Charakter“ aufweist. Die Straße schlängelt sich langsam nach Norden, und immer wieder genießen wir weite Blicke auf die Küstenlandschaft mit ihren vorgelagerten Inseln. Dort laden ausgedehnte Sandstrände zum Baden im Südpazifik ein. Den Abend lassen wir bei einem gemütlichen Abendessen ausklingen. 200 km (F, A)

### **22. Tag: Von der Coromandel-Halbinsel nach Auckland**

In der Mercury Bay, auch bekannt als die „Bay of Islands der Coromandel“, unternehmen wir eine Wanderung zu einem beliebten Besucherziel: der Cathedral Cove (abhängig von der Zeit). Diese Küstenwanderung führt zu Sandstränden, die von feuerrot blühenden Pohutukawa-Bäumen (von November bis Januar) gesäumt sind. Alternativ können Sie bei Ebbe am Hot Water Beach einen Pool im Sand ausgraben und sich in den unterirdischen heißen Quellen erwärmen (Gezeitenabhängig). Wir besichtigen seltene, bis zu 2.000 Jahre alt werdende, mächtige Kauri-Bäume. Auf einer Nebenstrecke durchqueren wir die Halbinsel, geprägt von bizarren vulkanischen Formationen und typisch neuseeländischem Wald mit Baumfarnen und Teebäumen. Wir erreichen Auckland, die „Stadt der Segel“. Beim Abschiedsabendessen können wir die Reise noch einmal Revue passieren lassen. 220 km (F, A)

### **23. Tag: Rückflug oder Anschlussurlaub**

Sie werden mit einem Privattransfer zum Flughafen gebracht. Sollten Sie „Mehr Urlaub danach“ gebucht haben, beginnt heute Ihr Anschlussurlaub. (F)

### **24. Tag: Willkommen zu Hause**

Ankunft in Deutschland und individuelle Heimreise.

